

DPSG St. Martin Nottuln

**An die Teilnehmenden des Sommerlagers
An die Teilnehmenden der Tagesaktionen
An die Eltern der Teilnehmenden**



»»» Hygienekonzept Sommer 2021

Grundsätzliche Hygienestandards

- regelmäßiges Händewaschen und desinfizieren
- Husten- und Niesetikette beachten
- bei Symptomen die auf eine Corona-Infektion hindeuten, ist eine Teilnahme nicht möglich
- Tagesaktuelle Anwesenheitsliste (Tagesaktionen)
- Gäste: Testpflicht und Anwesenheitsvermerk

Testkonzept

- 1. Woche: Montag, Mittwoch und Samstag wird ein Bürgertest durch die Apotheke Frie vor Ort durchgeführt
- 2. Woche: es werden 2 beaufsichtigte Selbsttest durchgeführt oder zwei Bürgertests in einem Testzentrum in Rüthen
- **Teilnehmende die nur an einzelne Tagen, die nicht Testtag sind teilnehmen, müssen einen aktuellen Corona-Schnelltest-Nachweis (max. 24 h alt) einer zertifizierten Teststelle vorweisen können (kein Selbsttest)**

Verdachtsfall und Isolation

Der Verdachtsfall (Verdacht auf Covid-19) tritt ein, wenn mindestens eins der folgenden Symptome auftritt

- Fieber (ab 38,0 °C)
- Trockener Husten, d. h. ohne Schleim und nicht durch eine chronische Erkrankung wie z. B. Asthma verursacht. Ein leichter oder gelegentlicher Husten bzw. ein gelegentliches Halskratzen führt zu keinem automatischen Ausschluss.
- Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns (nicht als Begleitsymptom eines Schnupfens)
- Kopf- und Gliederschmerzen oder allgemeine Schwäche
- (Quelle Symptome: https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/6779.2/Orientierungshilfe_COVID_Buerger_20-05-06_doi_10.25646-6629-2_korr.pdf?sequence=1&isAllowed=yhttps://www.infektionsschutz.de/coronavirus/)
- Hinweis: Alle Symptome müssen akut auftreten, Symptome einer bekannten chronischen Erkrankung sind nicht relevant. Schnupfen ohne weitere Krankheitszeichen ist ausdrücklich kein Ausschlussgrund.

Was passiert im Verdachtsfall mit der betroffenen Person?

- Ein Schnelltest in einem Testzentrum wird durchgeführt.
- *Ist der Schnelltest positiv*, wird das Gesundheitsamt benachrichtigt und ein Test Typ PCR veranlasst.

Stammesvorsitzende

Malte Schürkötter
Stammesvorsitzender

Franziska Daams
Stammesvorsitzender

Katrin Sudmann
Kuratin

www.dpsg-nottuln.de
info@dpsg-nottuln.de

Kontoverbindung:
DPSG Stamm St. Martin Nottuln
IBAN: DE48 4015 4530 0082003864
BIC: WELADE3WXXX
Sparkasse Westmünsterland

Trägerverein:
DPSG St. Martin e.V.



- Bis dahin wird die Person einzeln isoliert. Die Isolation erfolgt in einen Quarantänezelt.
- Die Eltern der positiven Person werden informiert (bei Minderjährigen).
- Die Betreuung der isolierten Person erfolgt (Intensität nach Bedarf) unter strenger Einhaltung der Hygienestandards und mit FFP2-MNB durch einen vollständig geimpften Leiter.
- *Ist der Schnelltest positiv UND treten starke Symptome auf* wird das Gesundheitsamt informiert und die betreffende Person wird nach Möglichkeit in ein Krankenhaus verlegt.
- Hier wird ein Test Typ PCR sowie ggf. die Weiterbehandlung organisiert.
- Die Eltern der positiven Person werden informiert (bei Minderjährigen) und kümmern sich in Absprache um den Rücktransport.
- *Ist der veranlasste Test PCR positiv*, muss die infizierte Person (auch wenn keine Symptome auftreten) von den Eltern vom Lagerplatz abgeholt werden. Die Eltern haben die Eigenverantwortung, Maßnahmen zu treffen, um sich nicht bei ihrem Kind zu infizieren
- Die Eltern erklären sich mit der Anmeldung mit diesem Vorgehen einverstanden
- *Ist ein veranlasster Test Typ PCR negativ*, darf die Person die Isolation beenden und wieder an der Lagergemeinschaft teilnehmen.

Was passiert im Verdachtsfall mit der Bezugsgruppe? Nach den derzeitigen Regelungen und Anmeldezahlen wird das Lager insgesamt eine Bezugsgruppe sein.

- *Bei einem positiven Schnelltestergebnis* innerhalb der Bezugsgruppe werden die Gruppenleitungen und -Mitglieder durch die Lagerleitung informiert. Da alle Mitglieder einer Bezugsgruppe zu einer hohen Wahrscheinlichkeit Kontakt zu einer Corona-infizierten Person hatten, müssen sie sich vom Rest der Lagergemeinschaft isolieren.
- Alle Personen der Bezugsgruppe machen erneut einen Schnelltest, sofern das positive Ergebnis nicht bei der wöchentlichen Gruppentestung aufgefallen ist. Weitere Personen mit positivem Testergebnis werden ebenfalls einzeln isoliert und es wird ein Test Typ PCR veranlasst (siehe oben).
- *Sofern eine eindeutige Häufung positiver Schnelltestergebnisse vorliegt*, müssen die Mitglieder der jeweiligen Bezugsgruppe die Rückreise antreten und sich in häusliche Quarantäne begeben. Ein Test Typ PCR wird vor Ort (vor Abreise) oder in der jeweiligen Hausarztpraxis (vor Eintritt in die häusliche Quarantäne) in Absprache mit den Eltern (bei Minderjährigen) veranlasst.
- *Bei positivem Test Typ PCR innerhalb der Bezugsgruppe*: Alle Personen in der Bezugsgruppe sind Kontaktpersonen ersten Grades. Damit ist eine weitere Teilnahme am Zeltlager/ an den Tagesaktionen nicht

möglich. Die Personen müssen sich in häusliche Quarantäne begeben. **Der Rücktransport muss (in der Bezugsgruppe) über Eltern organisiert werden.**

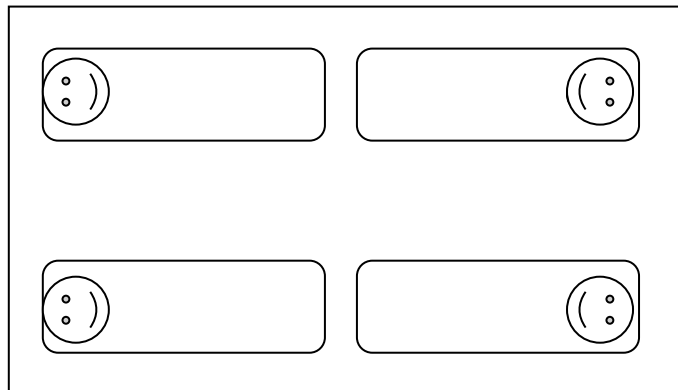
- *Ist ein veranlasster Test Typ PCR negativ*, darf die Bezugsgruppe die Isolation beenden und wieder an der Lagergemeinschaft teilnehmen.
- *Häusliche Quarantäne*: Die Eltern werden informiert (bei Minderjährigen). **Der Rücktransport muss (in der Bezugsgruppe) über Eltern organisiert werden.**

An- und Abreise (Sommerlager)

Wir reisen gemeinsam in einem Reisebus zu unserem Lagerplatz. Alle Teilnehmer werden vor der Abreise durch die Apotheke Frie mit einem Schnelltest auf das Corona-Virus getestet. Nur eine negativ-getestete Person darf am Lager teilnehmen und den Reisebus betreten. Im Bus herrscht grundsätzlich Maskenpflicht.

Übernachtungen

- Im Zelt herrscht grundsätzlich Maskenpflicht
- Zum Schlafen darf die Maske abgenommen werden
- Die Zelte werden mit maximal 4 Personen belegt
- Um den Mindestabstand (Kopf-Kopf: 1,5 m) gewährleisten zu können werden die Zelte nach folgendem Muster belegt:



Verpflegung

- Essen in Tischgruppen
- die Essensausgabe geschieht tischgruppenweise

Sanitäre Anlagen/ Waschgelegenheiten

Nottuln:

- Die sanitären Anlagen dürfen nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden
- Desinfektionsmittel und Papiertrockentücher stehen bereit
- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion

Rüthen:

- Pro Gruppe gibt es ein festes Waschhaus, welches eventuell noch von weiteren Gruppen benutzt wird.

- nur das uns zugewiesene Waschhaus darf genutzt werden. Die gleichzeitige Nutzung des Waschhauses ist nur mit Personen aus der gleichen Gruppe möglich.
- Das Waschhaus wird zweimal täglich gereinigt und desinfiziert
- Das Waschhaus darf nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden

Programm

Nottuln:

Unser Tagesprogramm wird ausschließlich im Freien stattfinden. Wir nutzen keine öffentlichen Verkehrsmittel und meiden den Kontakt zu Gruppenfremden Personen

Rüthen:

Wir werden uns ausschließlich im Freien und in Zelten aufhalten (ausgenommen Waschhaus) und alle Ausflugsziele sind fußläufig erreichbar. Grundsätzlich sowohl auf dem Platz als auch bei Ausflügen und insbesondere bei einem möglichen Schwimmbad-/Badeseebesuch ist von allen Teilnehmern auf den Mindestabstand von 1,5 m zu gruppenfremden Personen zu achten.

Sonstiges

- Für alle Teilnehmer werden Mund-Nasen-Bedeckungen in ausreichender Menge bereit gehalten
- Es wird für ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten gesorgt
- Die Teilnehmer werden regelmäßig an die Hygieneregeln erinnert
- Alle Teilnehmer müssen die unterschriebene Einverständniserklärung zur Teilnahme an Corona-Schnelltests mitbringen